

Inhaltsübersicht

GELEITWORT	VII
VORWORT	IX
INHALTSÜBERSICHT	XI
INHALTSVERZEICHNIS	XIII
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	XIX
TABELLENVERZEICHNIS	XXIII
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XXVII
1. EINLEITUNG	1
1.1 Hintergrund der Untersuchung	1
1.2 Erläuterung der grundsätzlichen Überlegungen und Modellannahmen	6
1.3 Gang der Untersuchung und Forschungsergebnis	7
2. INVESTITION UND INFORMATIONEN AM KAPITALMARKT	15
2.1 Der Kapitalmarkt als Investitionsobjekt	15
2.2 Herausforderungen bei Investitionsentscheidungen	17
2.3 Die Bedeutung von Informationen am Kapitalmarkt	22
3. INFORMATIONSBESCHAFFUNG AM KAPITALMARKT	39
3.1 Herausforderungen bei der Beschaffung von Informationen	39
3.2 Überlegenheit hochwertiger Informationen am Kapitalmarkt.....	66
3.3 Kollektive Intelligenz als Instrument zur Beschaffung hochwertiger Informationen	82
4. INFORMATIONSVERARBEITUNG UND ENTSCHEIDUNG	135
4.1 Herausforderungen der Informationsverarbeitung	136
4.2 Bestehende Modelle im Lichte Kollektiver Intelligenz	152
4.3 Optimierte Informationsverarbeitung mit Hilfe des Modells	179

5. KOLLEKTIVE INTELLIGENZ AM KAPITALMARKT – VON DER THEORIE ZUR EMPIRIE	201
5.1 Theoriemodell zur Kollektiven Intelligenz am Kapitalmarkt.....	201
5.2 Erkenntnisse aus vergleichbaren Untersuchungen	206
5.3 Allgemeine Klassifizierung der zu untersuchenden Kollektive	207
5.4 Annahmen und Kernhypothesen.....	214
6. ANWENDUNG DES INFORMATIONS- UND ENTSCHEIDUNGSMODELLS AUF DEN KAPITALMARKT.....	217
6.1 Überprüfung der Qualität kollektiver Investitionsentscheidungen.....	218
6.2 Empirische Untersuchung des Anleger-Portfolios	227
6.3 Empirische Untersuchung des Spezialisten-Portfolios.....	254
6.4 Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse	324
7. CONCLUSIO.....	331
7.1 Zentrale Aussagen und kritische Würdigung	331
7.2 Wissenschaftliche Einordnung und weitere Forschung.....	336
7.3 Anwendungsmöglichkeiten im Asset Management	338
LITERATURVERZEICHNIS.....	341

Inhaltsverzeichnis

GELEITWORT	VII
VORWORT	IX
INHALTSÜBERSICHT	XI
INHALTSVERZEICHNIS	XIII
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	XIX
TABELLENVERZEICHNIS	XXIII
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XXVII
1. EINLEITUNG	1
1.1 Hintergrund der Untersuchung	1
1.2 Erläuterung der grundsätzlichen Überlegungen und Modellannahmen	6
1.3 Gang der Untersuchung und Forschungsergebnis	7
1.3.1 Theorie, Empirie und Experiment in der Wissenschaft	8
1.3.2 Beweisführung im Rahmen der Arbeit	10
1.3.3 Aufbau und Struktur der Arbeit	12
2. INVESTITION UND INFORMATIONEN AM KAPITALMARKT	15
2.1 Der Kapitalmarkt als Investitionsobjekt	15
2.2 Herausforderungen bei Investitionsentscheidungen	17
2.3 Die Bedeutung von Informationen am Kapitalmarkt	22
2.3.1 Definitorische Abgrenzung von Informationen am Kapitalmarkt	23
2.3.2 Der Informations- und Entscheidungsprozess	25
2.3.3 Funktion und Mehrwert von Informationen am Kapitalmarkt	29
2.3.3.1 Informationsbeschaffung mit Mehrwert für die Entscheidung	30
2.3.3.2 Einfluss der Informationsqualität auf Werthaltigkeit der Entscheidung	33
2.3.4 Informationen als Parameter für Investitionsentscheidungen	36
3. INFORMATIONSBESCHAFFUNG AM KAPITALMARKT	39

3.1 Herausforderungen bei der Beschaffung von Informationen	39
3.1.1 Störungen der Informationssammlung	39
3.1.1.1 Informationsasymmetrie mit mangelnder Informationsdiffusion	39
3.1.1.2 Fehlender unabhängiger, hochwertiger Informationsfilter	43
3.1.1.3 (Transaktions-)Kosten für die Informationssuche und -generierung	46
3.1.2 Herausforderungen aktiver Informationsbeschaffung	50
3.1.2.1 Mittel-strenge Informationseffizienz	50
3.1.2.2 Grenznutzen des Informationswertes	53
3.1.3 Nichtberücksichtigung von Information als Alternative	61
3.1.3.1 Erschwerte Informationsaufnahme aufgrund von Marktanomalien ..	61
3.1.3.2 Bessere Ergebnisse durch Verzicht auf Information	63
3.2 Überlegenheit hochwertiger Informationen am Kapitalmarkt	66
3.2.1 Unterschiedlich informierte Marktteilnehmer	67
3.2.2 Vorteile bestimmter gut informierter Investorengruppen	71
3.2.3 Besserer Informationsstand durch Informationsbeschaffung	76
3.3 Kollektive Intelligenz als Instrument zur Beschaffung hochwertiger Informationen	82
3.3.1 Kollektive Intelligenz als Instrument der Informationsbeschaffung	84
3.3.1.1 Von der Schwarmintelligenz zur Kollektiven Intelligenz	85
3.3.1.2 Definitivische Einordnung der Kollektiven Intelligenz	91
3.3.2 Informationsgenerierung auf Basis vielfältiger, nicht limitierter Möglichkeiten	96
3.3.2.1 Kollektiv mit mehr Informationen als jedes einzelne seiner Mitglieder	97
3.3.2.2 Transaktionskostenminimierung durch kollektiv intelligente Informationsbeschaffung	102
3.3.2.3 Weitere Informationsbeschaffung durch soziale Medien und Internet	103
3.3.2.4 Einsatz Kollektiver Intelligenz in der Unternehmenspraxis	108
3.3.3 Bessere Informationsbeschaffung auch am Kapitalmarkt	109
3.3.3.1 Definition: Kollektive Intelligenz am Kapitalmarkt	109
3.3.3.2 Informations- und Entscheidungsmodell am Kapitalmarkt	115
3.3.3.2.1 Organisatorisches Umfeld	120
3.3.3.2.2 Festlegung des Entscheidungsobjekts	124
3.3.3.2.3 Einordnung und Auswahl der Entscheidungsobjekte	125
3.3.3.2.4 Wissens- und Informationsvielfalt bei der Informationsbeschaffung	129
3.3.3.2.5 Unabhängigkeit in der Informationsbeschaffung	131
3.3.3.3 Erfolgsfaktoren für die Informationsbeschaffung am Kapitalmarkt	133

4. INFORMATIONSVERARBEITUNG UND ENTSCHEIDUNG	135
4.1 Herausforderungen der Informationsverarbeitung	136
4.1.1 Verzerrung des Entscheidungsprozesses durch Ineffizienzen.....	136
4.1.2 Defizite bisheriger Bewertungs- und Entscheidungsmodelle	139
4.1.2.1 Mathematisch-statistische Bewertungsmodelle	140
4.1.2.2 Aktienanalyse.	141
4.1.3 Probleme der Auslagerung an externes Asset Management	145
4.1.3.1 Professionelle Agenten ohne nachhaltige Outperformance	146
4.1.3.2 Berücksichtigung von Transaktionskosten der Entscheidung	150
4.2 Bestehende Modelle im Lichte Kollektiver Intelligenz.....	152
4.2.1 Herausforderungen Kollektiver Intelligenz am Kapitalmarkt.....	153
4.2.2 Definitorische Abgrenzung bestehender Modelle.....	157
4.2.3 Untersuchung von Social Trading-Modellen	163
4.2.3.1 Ayondo	163
4.2.3.2 Covestor	164
4.2.3.3 Etoro.	165
4.2.3.4 United Signals.....	166
4.2.3.5 Wikifolio.....	167
4.2.3.6 Intelligent Recommendations	169
4.2.3.7 InvestTor Fonds	170
4.2.3.8 Sentix Asset Management.....	173
4.2.3.9 Sharewise-Fonds	175
4.2.4 Bestehende Herausforderungen für ein kollektives Entscheidungsmodell	177
4.3 Optimierte Informationsverarbeitung mit Hilfe des Modells	179
4.3.1 Kollektive Intelligenz zur Informationsverarbeitung und Entscheidung	180
4.3.2 Vermeidung von Entscheidungsanomalien	184
4.3.3 Generierung besserer Entscheidungen	187
4.3.3.1 Datenqualität	189
4.3.3.2 Aggregationsmechanismus	192
4.3.3.3 Investitionsentscheidung.....	198
5. KOLLEKTIVE INTELLIGENZ AM KAPITALMARKT – VON DER THEORIE ZUR EMPIRIE	201
5.1 Theoriemodell zur Kollektiven Intelligenz am Kapitalmarkt.....	201

5.2 Erkenntnisse aus vergleichbaren Untersuchungen	206
5.3 Allgemeine Klassifizierung der zu untersuchenden Kollektive	207
5.4 Annahmen und Kernhypothesen.....	214
6. ANWENDUNG DES INFORMATIONS- UND ENTSCHEIDUNGSMODELLS AUF DEN KAPITALMARKT.....	217
6.1 Überprüfung der Qualität kollektiver Investitionsentscheidungen	218
6.1.1 Vergleich der Portfolio-Renditen	218
6.1.2 Berechnung der Erfolgskennzahlen für die kollektiven Portfolios	220
6.2 Empirische Untersuchung des Anleger-Portfolios	227
6.2.1 Anleger-Kollektiv.....	227
6.2.2 Portfoliobasis und Benchmark	234
6.2.2.1 Auswahl des Marktindexes	235
6.2.2.2 Auswahl des Asset Managers	239
6.2.2.3 Darstellung der Benchmarks.....	241
6.2.3 Portfoliobildung	242
6.2.4 Darstellung der Datenbasis für die Untersuchung.....	244
6.2.5 Empirische Überprüfung	247
6.2.5.1 Vergleich Anleger-Portfolio mit Asset Manager	248
6.2.5.2 Vergleich Anleger-Portfolio mit Marktindex	250
6.2.6 Kritische Würdigung der Untersuchung des Anleger-Portfolios	252
6.3 Empirische Untersuchung des Spezialisten-Portfolios.....	254
6.3.1 Spezialisten-Kollektiv	255
6.3.2 Portfoliobasis und Benchmark	261
6.3.3 Portfoliobildung	265
6.3.3.1 Einfache Empfehlungsintensität: Consensus	267
6.3.3.2 Einfache Empfehlungsintensität: Kurspotenzial	269
6.3.3.3 Gewichtete Empfehlungsintensität	270
6.3.3.4 Anwendung des Makro-Consensus.....	272
6.3.3.5 Berücksichtigungszeiträume und Umschichtungstermine	274
6.3.3.6 Prozess der Portfoliobildung zum Umschichtungstermin	277
6.3.4 Darstellung der Datenbasis für die Untersuchung.....	278
6.3.4.1 Datensatz für die Empfehlungskategorien	279

6.3.4.2	Datensatz für die Kurspotenziale	284
6.3.4.3	Datensatz für Makro-Consensus	286
6.3.5	Empirische Überprüfung	288
6.3.5.1	Vergleich kollektive Portfolio-Strategien und Asset Manager	290
6.3.5.1.1	Consensus-Portfolios	291
6.3.5.1.2	Kurspotenzial-Portfolios	294
6.3.5.1.3	Gewichtete Portfolios	296
6.3.5.1.4	Zusammenfassung und Würdigung der Ergebnisse	300
6.3.5.2	Vergleich kollektive Portfolio-Strategien und Marktindex	303
6.3.5.2.1	Consensus-Portfolios	304
6.3.5.2.2	Gewichtete Portfolios	306
6.3.5.2.3	Zusammenfassung und Würdigung der Ergebnisse	307
6.3.5.3	Kollektive Portfolio-Strategien in unterschiedlichen Marktphasen	309
6.3.5.3.1	Marktphasen-Vergleich mit der Asset Management-Benchmark	311
6.3.5.3.2	Marktphasen-Vergleich mit der Index-Benchmark	314
6.3.5.3.3	Zusammenfassung und Würdigung der Ergebnisse	316
6.3.6	Kritische Würdigung der Untersuchung des Spezialisten-Portfolios	319
6.4	Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse	324
7.	CONCLUSIO	331
7.1	Zentrale Aussagen und kritische Würdigung	331
7.2	Wissenschaftliche Einordnung und weitere Forschung	336
7.3	Anwendungsmöglichkeiten im Asset Management	338
	LITERATURVERZEICHNIS	341